

Solidarität spielt in unserer Gesellschaft, im Zusammenleben der Menschen, in ethischen Abwägungen und auch im religiösen Leben eine große Rolle. Wie gestalten wir eine solidarische Gesellschaft? Welchen Auftrag haben wir als Christinnen und Christen? Das Gebetsanliegen der Schwestern von der Heiligen Familie und des Sozialdienstes katholischer Frauen stellt die Solidarität in den Mittelpunkt der Texte im Jahr 2022.

⌘ ⌘

Dezember 2022

Kinder, unsere Zukunft

Während der Coronazeit haben besonders Kinder unter den Kontaktbeschränkungen gelitten, als sie nicht in den Kindergarten oder in die Schule gehen und keine Freunde besuchen durften. Weil die berufstätigen Eltern mit Home-Office und Kinderbetreuung zum Teil überfordert waren, hatten manche auch unter Gewalt zu leiden.

Kinder und junge Menschen sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Sie brauchen Zuwendung und Unterstützung, aber auch Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen, um ihre Fähigkeiten kennenzulernen und anzuwenden.

„Kinder sind eine Gabe des Herrn, die Frucht des Leibes ist sein Geschenk“ (Ps 127,3), betet der Psalmist. Wer Kinder und junge Menschen wirklich als „Geschenk“ betrachtet, die unser Leben und unseren Alltag bereichern können, wird wohl nicht versuchen, ihnen Gewalt anzutun oder sie sexuell zu missbrauchen.

⌘ *Guter Gott, hilf, dass Kinder in ihrer Entwicklung gefördert und nicht überfordert werden. Schütze sie vor Gefahren und vor Gewalt.*